

Zweites „Leben“ für Spielturm

Im Lauchaer Ortsteil Tröbsdorf schreitet der Bau des neuen Spielplatzes voran. Das Projekt wird durch die Spenden vieler und den Einsatz der Einwohner verwirklicht.

VON CONSTANZE MATTHES

TRÖBSDORF. Kindern kann man beim Wachsen zusehen. Und auch Spielplätzen. Wie jenem in Tröbsdorf, der im Frühjahr eröffnet werden soll. Ein erstes großes Spielelement kündigt nun bereits davon. Der Spiel-Kletterturm, der aus dem Bestand des Lauchaer Spielplatzes an der Promenade stammt und im Ortsteil Tröbsdorf ein zweites Leben bekommt, soll in Kürze auf dem Areal an der Brauhausscheune aufgestellt werden. Weitere Geräte sind schon angeschafft, so ein Sandkasten, Schaukel und Wippe, wie Lauchas Bürgermeister Michael Bilstein vor Ort sagte. „Es soll ein breites Angebot geben, so dass sich Kinder und Eltern hier aufhalten können“, so Bilstein weiter.

Alles begann mit einer Bitte zweier Mütter an das Stadtoberhaupt: Anna-Maria Böhme und Katrin Böhme wünschten sich für ihre Kinder und die weiteren Mädchen und Jungen aus dem Dorf einen neuen Spielplatz. Denn deren Zahl hatte sich durch Zuwachs und den Zuzug junger Familien erhöht, wie sie erzählten. Während seines Empfangs im Rathaus in Laucha im Mai bat Bilstein um Unterstützung für das Projekt (wir berichteten mehrfach ausführlich). Und die Hilfe kam. „Wir haben rund 26.000 Euro sammeln

„Wir haben rund 26.000 Euro sammeln können.“

Michael Bilstein
Bürgermeister Laucha

können“, zieht der Bürgermeister Bilanz. Neben einer Spendenaktion wurde auch eine Crowdfunding-Aktion über die Online-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe gestartet, zu der auch die Volks- und Raiffeisenbanken zählen. Bis Mitte November konnten hier Spenden eingezahlt werden. Neben Privatpersonen unterstützten mehrere Unternehmen das



EnviaM-Mitarbeiterin Kathrin Zink übergibt im Beisein von Lauchas Bürgermeister Michael Bilstein (2.v.r.) und Mitgliedern des Männervereins „Felsenfest“ eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000 Euro.

FOTOS (3): NICKY HELFRITZSCH



Ein Spielgerät für Tröbsdorf ist schon da. Der kleine Konstantin erkundet den Spiel-Kletterturm, der demnächst aufgebaut werden soll.

Projekt. So die Volks- und Raiffeisenbank und die Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha. Die Sparkasse beteiligte sich mit einem Sonnensegel an der Initiative. EnviaM reichte 1.000 Euro an den Männerverein „Felsenfest“ aus; insgesamt gab der Unternehmensverbund Weihnachtsspenden in Höhe von 30.000 Euro an 43 Institutionen in Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Das Wohlmirstedter Bauunternehmen Mütze & Rätzler trug mit einer Sachspende zum künftigen Spielplatz bei.

Der Männerverein, der rund 26 Mitglieder zählt, sowie Anwohner haben sich zu Arbeitseinsätzen eingebracht, um das Gelände, das von der Stadt Laucha erworben wurde, vorzubereiten, indem die Fläche von Wildwuchs befreit und eingeebnet worden ist. Ein neuer Zaun wurde aufgestellt, bei Veranstaltungen Spenden gesammelt. Zudem erhielt die Scheune ein neues Dach.

Laut Michael Bilstein soll der Spielplatz an der Lauchaer Promenade noch komplettiert werden. Er konnte ebenfalls über eine mehrjährige Spendenaktion verwirklicht werden und wurde im Sommer 2020 eröffnet.